ERBUD SA

02-819 Warszawa, ul. Puławska 300 A
tel. +48 22 548 70 00, fax +48 22 548 70 02
e-mail: info@erbud.pl, www.erbud.pl

Warschau, den 12.05.2014

PRESSEMITTEILUNG

FINANZERGEBNISSE DER GRUPPE ERBUD IM 1. QUARTAL 2014

GRUPPE ERBUD: höhere Umsätze und Gewinne, mehr Projekte im Portfolio für die Jahre 2014-2015

Die Gruppe ERBUD beendete das erste Quartal dieses Jahres mit einer Umsatzsteigerung von 37%, was in einer fast 3-fachen Anstieg des Betriebsergebnisses und Margenverbesserung resultierte. Das Unternehmen erklärt, das Portfolio von Aufträgen im Zusammenhang mit der Erholung in der Branche zu erhöhen.

Konzernzahlen der Gruppe Erbud nach IFR S- Mio. PLN	**1.Q 2014**	**2.Q 2013**	**Änderung zum Vorjahr**
Umsatz	283,6	206,4	*+37%*
EBIT	6,14	2,3	*+165%*
EBIT-Marge	2,17%	1,12%	-
Netto-Gewinn	1,4	0,4	*+247%*
Geldmittel am Ende der Periode	111,2	86,6	*+28%*

Im ersten Quartal dieses Jahres haben wir den Plan zu 100 Prozent umgesetzt. Alle unsere Geschäftsbereiche haben das Umsatzwachstum notiert, was sich in einem soliden Gewinn für den Konzern und höheren Margen widergespielt hat. In den kommenden Quartalen wollen wir die Vorteile aus steigender Konjunktur in der Branche nehmen und die Realisierung von Projekten beschleunigen. Das Auftragsportfolio bleibt bei etwa 1,5 Mld. PLN. Weitere Verträge sind in Verhandlungen – erklärt Dariusz Grzeszczak, Geschäftsführer der Erbud SA.

WACHSENDEN UMSATZ UND MARKTANTEIL

Im ersten Quartal 2014 erzielte die Gruppe ERBUD ein Umsatzwachstum von 37% im Jahresvergleich bis zum Niveau von 283,6 Mio. PLN, gegenüber dem 10,6-prozentigen Wachstum auf dem Baumarkt in Polen. Alle Geschäftssegmente zeigten die Steigerung von Umsätzen: Hochbau um 25% y-o-y und Bauentwicklung um 13% y-o-y. Im Bereich Engineering und Straßenbau steigerte der konsolidierte Umsatz mit einem Ertragswachstum von 166% y-o-y und Energiesegment um 350% y-o-y.

GEWINNSTEIGERUNG

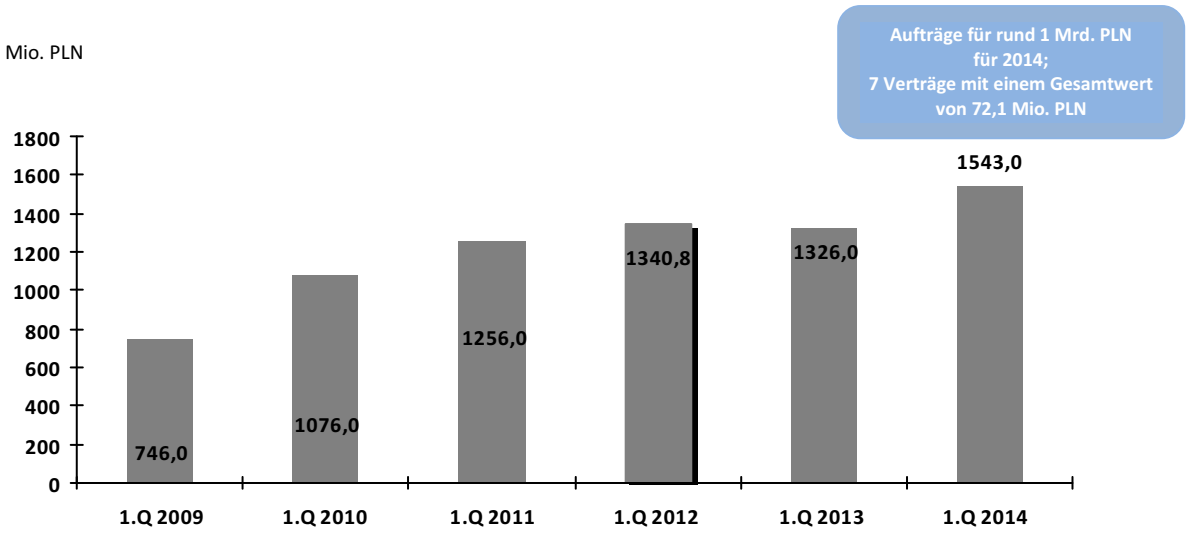
Das EBIT der Gruppe im 1. Quartal 2013 belief sich **auf 6,14 Mio. PLN**, was **eine Steigerung von 165% gegenüber dem Vorjahr** bedeutet. Die EBIT-Marge war 2,17% im Vergleich zu 1,12% im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2013. Eine positive Auswirkung auf das Konzernbetriebsergebnis in der Berichtsperiode hatte das **Hochbau-Segment mit EBIT von 7,1 Mio. PLN und die Bauentwicklung mit Gewinn von 1,8 Mio. PLN.** Wegen der Saisonalität der Tätigkeit sind die Segmente im Geschäftsbereich Engineering und Straßenbau, welches das konsolidierte EBIT um 0,3 Mio. PLN reduzierte, und Energie, das einen Verlust von 2,4 Mio. PLN verbuchte, noch im ersten Quartal im Minus.

Der Nettogewinn des Konzerns im ersten Quartal 2014 belief sich auf 1,4 Mio. PLN, d. h. 247%-e Steigerung im Jahresvergleich.

VERTRAGSBESTAND VON ÜBER 1,5 MRD. PLN

Am Ende März 2014 hatte die Gruppe **111,2 Mio. PLN in bar, was ein Zuwachs von 28% gegenüber dem Vorjahr** bedeutet. Bank- und Versicherungslinien im Wert von mehr als 669,2 Mio. PLN sind für den Konzern verfügbar. Die Gruppe hatte am Ende des 1. Quartals 2014 ein Auftragsportfolio von rund 1,5 Mrd. PLN, wovon für die Realisierung im laufenden Jahr etwa 1,0 Mrd. PLN geplant ist. Im April d. J. unterzeichnete die Gruppe sieben neue Verträge mit einem Gesamtbetrag von 72,1 Mio. PLN. Der Konzern plant, das Portfolio der Aufträge weiter zu erhöhen, von denen einige erworbenen Bauvorhaben sollten in diesem Jahr umgesetzt werden. Zurzeit sind in Verhandlungen Projekte im Wert von zirka 500 Mio.

Auftragsbestand des Konzerns



ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN

In diesem Jahr sieht der Vorstand die Möglichkeiten für weitere Entwicklung, insbesondere im Bereich Hochbau und Energie. Am Ende des 1. Quartals 2014 war das Auftragsbuch des Hochbausegments mit 1,22 Mrd. PLN gefüllt und davon zur Ausführung im laufenden Jahr 780 Mio. PLN bleibt. Das Energie-Segment beendete das erste Quartal dieses Jahres mit einem Auftragsportfolio von 173,9 Mio. PLN, d.h. eine Steigerung von 31,2% im Jahresvergleich. Der Vorstand plant weitere Expansion des Segments und Steigerung des Auftragsvolumens in den nächsten zwei Jahren.

Unter anderem wird sich das Bauentwicklung-Segment im laufenden Jahr auf die Umsetzung des kommerziellen Vorhabens in Poznań konzentriert. Die Frist für die Einholung einer Nutzungsgenehmigung und die Eröffnung des Einkaufszentrums ist für das erste Halbjahr 2015 vorgesehen. Im ersten Quartal 2014 zeigte das Engineering-Segment eine über 160%-ige Steigerung des Umsatzes und Auftragsbestands auf 115,8 Mio. PLN (142% Steigerung y-o-y). Der Vorstand erwartet eine weitere Verbesserung von Ergebnissen in dem Engineering-Segment in diesem Jahr.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnieszka Głowacka
Erbud S.A.
Tel. (+48) 22 548-70-10
E-Mail: agnieszka.glowacka@erbud.pl